



### SCHRITT 6

Nachdem die Mischung verteilt wurde, werden die Samen noch einmal leicht mit dem Rechen eingearbeitet, damit eine gute Verbindung mit dem Untergrund entsteht. Hier ist besonders darauf zu achten, dass die Samen nicht zu tief eingearbeitet werden. Da es sich um sogenannte Lichtkeime handelt, dürfen sie auf keinen Fall unter der Erde und dem Naturkies „begraben“ werden.

Ein leicht feuchter Untergrund ist für das Wachstum der Blumen wichtig. Für das Wildblumenbeet ist die natürliche Bewässerung durch Regen meist ausreichend, sodass es nicht zusätzlich gegossen werden muss. Sollte es allerdings zu anhaltender Trockenheit (besonders im Hochsommer) kommen, können Sie die Blumen durch leichte Bewässerung unterstützen.

Damit das Saatgut leichter und vor allem gleichmäßiger auf der Fläche verteilt werden kann, wird es mit Sand vermischt.



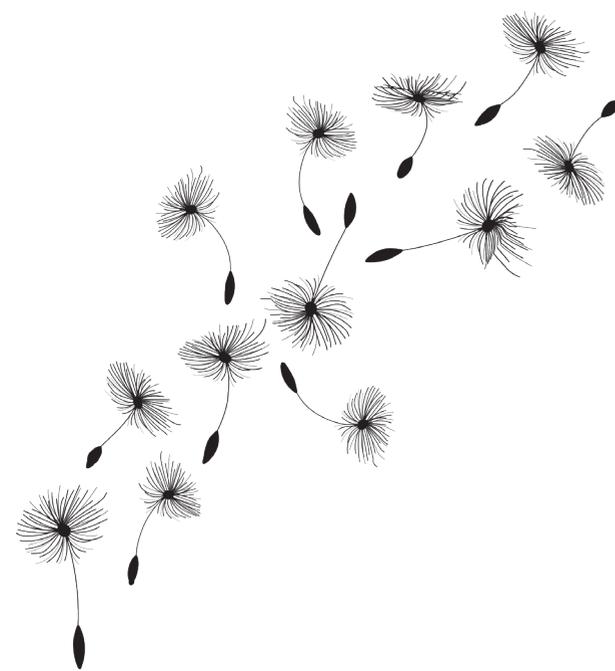
Es gibt ganz unterschiedliche Methoden, wie eine Wildblumenwiese angelegt werden kann. In Wels hat sich durch die lange Erfahrung unserer Stadtgärtner diese Art und Weise sehr gut bewährt.

Auf unserem Blumenbeet wachsen also nun Schafgarben, Wiesensalbei und viele weitere heimische Wildblumen.

Da diese Blumen mehrjährig sind, entsteht ein langfristiger Lebensraum, der nicht jedes Jahr erneut errichtet werden muss.

**Wir wünschen viel Erfolg beim Anlegen  
Ihres eigenen Wildblumenbeetes!**

wels.at



**Bienenfreundliche  
Gemeinde.**

Wels blüht auf.

Impressum: Medieninhaber: Magistrat der Stadt Wels | Verlags- und Herstellungsort: Wels |  
Layout: Stabstelle Öffentlichkeitsarbeit Stadt Wels | Druck: Informationstechnologie Stadt Wels



**WELS  
PFLANZT**

**Wildblumenwiese  
für Zuhause**

# VORWORT

## EINE GUTE TAT MIT GROSSEM NUTZEN

Aus einer einfachen Rasenfläche entsteht eine bunte, vielfältige Blumenwiese. Durch diese Handlung werden sprichwörtlich „gleich mehrere Fliegen mit einer Klappe geschlagen“:

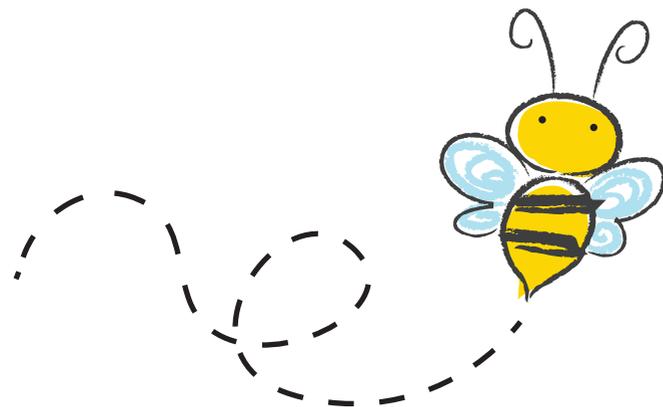
- Entstehung eines abwechslungsreichen, farnefrohen Lebensraumes für viele verschiedene Tiere
- Bewusstseinsbildung über heimische Tiere und Pflanzen
- Ästhetisch ansprechender Blumenschmuck im Stadtgebiet zusätzlich zur gärtnerischen Gestaltung

## ANLAGE VON WILDBLUMENWIESEN IN WELS

Die Gärtner der Stadtgärtnerei Wels haben im gesamten Stadtgebiet bereits mehrere Wildblumenwiesen angelegt, etwa im Park Dragonerstraße.

### Das funktioniert auch in Ihrem Garten!

In den folgenden Schritten zeigen wir Ihnen, wie Sie mit ganz einfachen Maßnahmen einen wichtigen Beitrag zur Rettung der Bienen leisten können.



# ANLEITUNG

## SCHRITT 1

Zuerst wird die vorhandene Bodenstruktur begutachtet und beurteilt. Die Beurteilung des Bodens hat einen großen Einfluss auf die Zusammenstellung des Saatguts. Entweder wird das Saatgut an den vorhandenen Boden angepasst, oder das gesamte Material ausgetauscht.

Bei der Bodenaufbereitung wird auf einen möglichst mageren (= nährstoffarmen) Boden geachtet, da so die artenreichste Wildblumenwiese mit vielen farbigen Blüten entstehen kann.



## SCHRITT 2

Wie auf den Fotos ersichtlich, wurde hier ein Blumenbeet mit einer Fläche von rund 100 Quadratmetern angelegt. Dazu wurden zirka 15 bis 20 Zentimeter des bestehenden Rasens abgetragen, unter den Bäumen entsprechend weniger, um die Wurzeln nicht zu verletzen.



## SCHRITT 3

Das ausgehobene Beet wird anschließend mit Naturkies 0/16 (0 bis 16 Millimeter) bis 0/32 (0 bis 32 Millimeter) aufgefüllt und mit dem Rechen glattgestrichen. Die Korngröße ist dabei vom jeweiligen Standort abhängig.

Der Feinanteil des ungewaschen Materials gibt den Wurzeln der Blumen Halt und bildet Kapillarräume für die Wasserspeicherung.



## SCHRITT 4

Als Nächstes wird die Fläche mit einer kleinen Menge Erde aus dem Aushub oder alternativ mit etwas Gartenerde angereichert und abermals mit dem Rechen eingearbeitet.

Die Erde bildet einen wichtigen Feuchtigkeitsspeicher für die Keimlinge.



## SCHRITT 5

Daraufhin wird das Saatgut gemischt. Pro Quadratmeter werden rund 1 bis 2 Gramm Saatgut benötigt. Dies ergibt zirka 110 Gramm Saatgutmischung für unser Blumenbeet.

Für das Wildblumenbeet wurde eine Wiesenblumenmischung aus der naturräumlichen Groseinheit „Nördliches Voralpengebiet“ eigens für den Standort in der Dragonerstraße vom ReWiSa-Netzwerk (Regionale Wildblumen Samen) zusammengestellt.

Die Stadt Wels achtet besonders auf die regionale Herkunft der Samen, denn die bei uns beheimateten Tiere sind auf diese Wildblumen am besten angepasst. Zudem sollen heimischen Pflanzen bewusst Raum gegeben werden.